

Kiesbettverfestiger

PCI Stabiflex®

zum Verfestigen von Kiesschüttungen

PCI[®]
Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

- Für außen.
- Wetterfestes Verfestigen von Kiesschüttungen auf Flachdächern bis 5° Neigung.
- Je nach Arbeitstechnik geeignet zur Bindung der Oberfläche oder zur vollständigen Verfestigung der gesamten Kiesschüttung.



PCI Stabiflex verfestigt Kiesschüttungen auf Flachdächern und verhindert Kieswanderungen.

Produkteigenschaften

- **Verfestigt, stabilisiert und schützt Kiesschüttungen auf Flachdächern,** Kieswanderungen durch Sturmeinwirkung werden vermieden.
- **Greift die Dachhaut nicht an.**
- **Das Kiesbett bleibt wasserdurchlässig,** Regenwasser kann ungehindert ablaufen.
- **Gebrauchsfertig,** nach dem Aufrühren leicht zu verarbeiten.
- **Transparent nach Aushärtung.**
- **Lösemittelfrei,** keine Belastung der Umwelt und des Verarbeiters.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Kunstharzdispersion
Komponenten	1-komponentig
Konsistenz	flüssig
Dichte	ca. 1,0 g/cm ³
Farbe	weiß, nach Durchtrocknung transparent
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Lieferform	20-l-Eimer Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1181/2

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	mindestens 600 - 800 ml/m ²
Wird die Kiesschüttung durch und durch verfestigt, beträgt der Verbrauch je nach Körnung mindestens 20 bis 35 ml <<PCI Stabiflex pro 1 kg Kies.	
Ergiebigkeit	20 l PCI Stabiflex sind ausreichend für ca. 25 m ² bzw. bei durchgehender Verfestigung für ca. 700 kg Kies.
Verarbeitungstemperatur	+ 10 °C bis + 30 °C (Untergrundtemperatur)
Regenfest nach*	ca. 8 Stunden
Aushärtezeit	ca. 16 Stunden
Temperaturbeständigkeit des ausgehärteten Produktes	- 20 °C bis + 70 °C

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

- Die Kiesschicht muss aus gewaschenem Kies bestehen. Sie muss trocken und gleichmäßig verteilt sein.

Verarbeitung von PCI Stabiflex

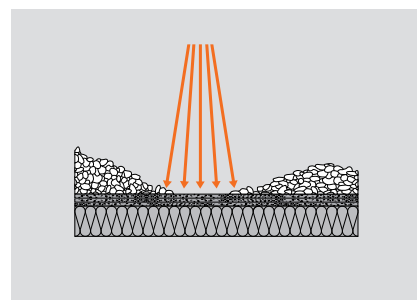
1 PCI Stabiflex vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

2 Bei nachträglicher Verfestigung einer Kiesschüttung:

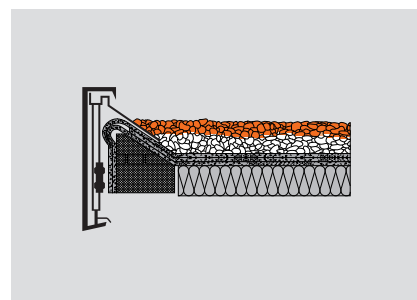
PCI Stabiflex mit der Gießkanne oder einem Spritzgerät auf die Kiesschüttung gießen bzw. sprühen.

Bei Spritzverarbeitung Partikelfiltermaske P2 benutzen. Beim Herstellen einer durch und durch verfestigten, harten Kiesschicht:

Kies im Freifallmischer gründlich mit PCI Stabiflex mischen. Anschließend den Kies in einer gleichmäßigen Schicht auf dem Dach verteilen.



Unbefestigte Kiesschüttung. Durch Wind hervorgerufene Kieswanderungen können ganze Flächen der Dachhaut bloßlegen und direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.



Mit PCI Stabiflex verfestigte Kiesschüttung. PCI Stabiflex fließt nicht auf die Dachhaut ab, sondern verfestigt die obere Schicht. Regenwasser kann ungehindert in das Kiesbett eindringen.

Bitte beachten Sie

- PCI Stabiflex nicht bei Temperaturen unter + 10 °C und über + 30 °C (Untergrundtemperatur) verarbeiten. Nur bei trockenem Wetter verarbeiten.
- Bei größeren Flächen wird empfohlen den Verbrauch durch anlegen einer Referenzfläche zu ermitteln.
- Kiesschüttung bis zur ausreichenden Verfestigung (ca. 8 Stunden bei + 23 °C) vor Beregnung schützen.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Frostbeständig bis - 10 °C. Gefrorenes Material auftauen und gründlich durchmischen.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

- Mit PCI Stabiflex verfestigte Kiesschüttungen eignen sich nicht als dauerhaft begehbare Flächen.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:

Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel): 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn das Produkt ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spülen. Falls die Augenreizung nicht in wenigen Minuten abklingt, Au-

genarzt aufsuchen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Giscode BSW 20

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD - Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html>



**Telefonischer PCI-
Beratungsservice
für anwendungs-
technische Fragen:**

+49 (8 21) 59 01-171

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de



zertifiziertes Qualitäts-
managementsystem

**PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22

1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

www.pci.ch

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter

„Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.